

6102 DENCON

DOMAINE CAUSSE MARINES - GAILLAC, FRANKREICH



Die verdrehte Jahreszahl auf dem Etikett des Dencon ist ein Hinweis auf ein Katz und Maus Spiel mit den französischen Weinbehörden. Sie ist dem besonderen Humor der Besitzer geschuldet. Eigentlich heißt die Rebsorte Ondenc und darf reinsortig nicht mit der AOP Gaillac (Appellation d'Origine Protégée) auf den Markt kommen, sondern muss als Vin de France deklariert werden und darf in Folge dessen auch keinen Jahrgang auf dem Etikett zeigen. Diese Rebsorte gehört zu den ganz seltenen - vor allem in Südwestfrankreich beheimatet - und war fast ausgestorben. Dieser Wein stammt von einer 1 Hektar großen Parzelle mit Kalkboden und 35 Jahre alten Reben. Sie ist damit die größte zusammenhängende Lage dieser Sorte auf der Welt. Ausgebaut und gereift für ein Jahr in gebrauchten Barriques. Der Ertrag ist niedrig, bei 30 hl/ha. Ein sehr aromatischer Duft, der an Honig und Birnensaft erinnert. Ein Wein mit einem köstlich würzig-cremigen Geschmack.

Region Gaillac	Appellation Vin de France	Klima kontinental	Dekantieren / Karaffieren Ja	Empfohlene Trinktemperatur 9-12°
Empfohlenes Glas Weissweinglas	Boden Kalkstein	Höhe über N.N. 300 Meter	Anbau Agriculture biologique: Bureau Veritas, FR-BIO-10	Lagerfähigkeit 0 bis 5
Rebsorte Ondenc, Petit Manseng	Ausbau in gebrauchten Tonneaux Fässern	Alkoholgehalt 13%	Internationale Bewertungen	Restzucker



Virginie Maignien und Patrice Lescarret gehören zu den frechsten und undogmatischsten Winzern in unserem Programm. Alles, was sie von sich geben, hat Witz und ist dabei so tief sinnig scharf und treffend formuliert, dass es so manchem konventionellen Weinerzeuger Schamesröte ins Gesicht treibt, wenn er Ihre Statements hören oder lesen würde. Ein legendäres Zitat: „Man kann auch ohne lange Haare organischen Weinbau betreiben, braucht nicht zu kiffen oder nach Kuhmist riechen!“

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.